

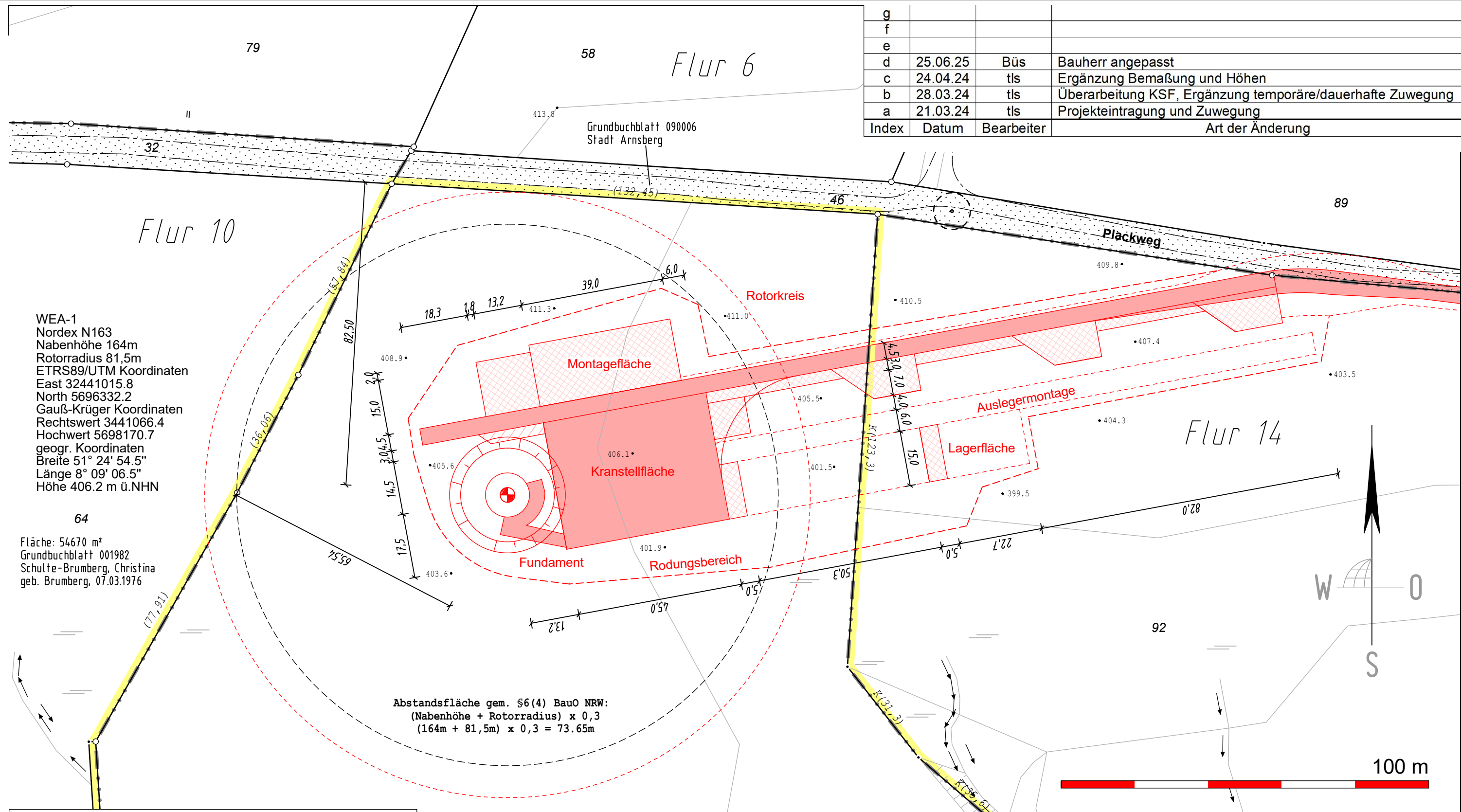
Zeichenerklärung  
ALLGEMEIN

Gemeindegrenze	---	Kartierungsnachweis für Grenzpunkte	o
Gemarkungsgrenze	---	vermark	•
Flurgrenze	---	unvermark	•
Flurstücksgrenze	---	Geländehöhe	• 70,33
geplante Flurstücksgrenze	---	interpolierte Höhe	• (70,33)
Gebäudeumrisslinie	---	geplante Höhe	• 70,33
Nutzungsgrenze	---	Böschung	o
Abwasserkanal Schmutzwasserleitung	---	Verkehrsschild	o
Abwasserkanal Regenwasser	---	Haltestelle	o
Abwasserkanal Mischwasserleitung	---	Ampelanlage	o
Grundstücksentwässerung Regenwasser	---	Laterne	o
Grundstücksentwässerung Schmutzwasser	---	Peitschenleuchte	o
Grundstücksentwässerung Mischwasser	---	Denkmal	o
Mauer	---	Schaltkasten	o
Zaun	---	Mast	o
Hecke	---	Schacht	o
Grünfläche	---	Hydrant oberirdisch	o
neue versiegelte Fläche	---	Hydrant unterirdisch	o
vorhandene versiegelte Fläche	---	Straßensinkkasten	o
		Baum	o
		U = Umfang, H = Höhe	o
		Kronen G = maßstäblich	o
		Schieber	o
		W = Wasser G = Gas	o

BAURECHT

Baugebiete gemäß Baunutzungsverordnung	WS	Öffentliche Verkehrsfläche	vorhanden	St
Kleinsiedlungsgebiet	WR	geplant bzw. festgesetzt	geplant bzw. festgesetzt	Ga
reines Wohngebiet	WA	verkehrsberuhigter Bereich	verkehrsberuhigter Bereich	6
allgemeines Wohngebiet	MD	öffentliche Parkfläche	öffentliche Parkfläche	P
Dorfgebiet	MI	Öffentliche Grünfläche	Öffentliche Grünfläche	ö. Gr.
Mischgebiet	MK	Private Grünfläche	Private Grünfläche	St
Kerngebiet	GE	Stellplätze	Stellplätze	Ga
Gewerbegebiet	GI	Garagen	Garagen	6
Industriegebiet	SW	Kinderspielplatz	Kinderspielplatz	6
Wohnendhausgebiet	SO	Geh-, Fahr- und Leitungsrecht	Geh-, Fahr- und Leitungsrecht	6
Sondergebiet	SO	Umgrenzung von Flächen zur Pflege	Umgrenzung von Flächen zur Pflege	6
		und zum Schutz von Natur und Landschaft	und zum Schutz von Natur und Landschaft	6
offene Bauweise	o	Umgrenzung von Flächen zur Erhaltung	Umgrenzung von Flächen zur Erhaltung	6
geschlossene Bauweise	g	von Natur und Landschaft	von Natur und Landschaft	6
Nur Einzel- und	ED	Umgrenzung von Flächen zur Anpflanzung	Umgrenzung von Flächen zur Anpflanzung	6
Doppelhäuser zugelassen	ED			6
Zahl der Vollgeschosse	III	Abstandfläche gem. § 6 BauO NRW	Abstandfläche gem. § 6 BauO NRW	6
Hochstgrenze z.B.	III	T = notwendige Tiefe	T = notwendige Tiefe	6
zwingend z.B.	III	Baulast geplant	Baulast geplant	6
Grundflächenzahl	GRZ	vorhanden	vorhanden	6
Geschoßflächenzahl	GFZ			6
Baumassenzahl	BMZ			6
GRZ/GFZ z.B.	0,3 0,9			6
GRZ/BMZ z.B.	3,0 1,0			6
Straßenbegrenzungslinie	---	Plätze für Abfallbehälter	Plätze für Abfallbehälter	6
Baulinie	---			6
Baugrenze	---			6
Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung	---			6
Grenze des Geltungsbereiches	---			6
eines Bebauungsplanes	---			6
Bauliche Anlagen vorhanden	---			6
Bauliche Anlagen geplant	---			6
Bauliche Anlagen beseitigen	---			6
Bauliche Anlagen unterirdisch	---			6
Erdgeschoß-Fußbodenhöhe	EFH			6
Hauptgesimshöhe	HGH			6
Oberkante Fertigfußboden	OKFF			6
Firsthöhe	FH			6
Wandhöhe	WH			6
Hauseingang, Einfahrt	---			6
Grenze des Baugrundstückes	---			6
Kanal	KD			6
Deckel	KS			6
Sohle, Einlauf	KE			6

Im Übrigen gelten die Zeichenvorschriften für Katasterkarten und Vermessungsrisse, die Anlage 1 der BauPrüfVO sowie die PlanzV des BauGB.



Legende	
	-Permanente Kranstellfläche
	-Permanente Zuwegung
	-Temporäre Zuwegung
	-Temporäre Montage-/Lagerflächen

Die temporären Flächen sind dauerhaft frei von Bewuchs anzulegen. Ausbau gem. Herstellerangaben/Bauleitung

g			
f			
e			
d	25.06.25	Büs	Bauherr angepasst
c	24.04.24	tlis	Ergänzung Bemaßung und Höhen
b	28.03.24	tlis	Überarbeitung KSF, Ergänzung temporäre/dauerhafte Zuwegung
a	21.03.24	tlis	Projekteintragung und Zuwegung
Index	Datum	Bearbeiter	Art der Änderung

**Achtung!**  
Die mit K gekennzeichneten Grenzmaße und Grenzabstände aus der digitalen Liegenschaftskarte sind nicht verbindlich, da es sich (noch) nicht um „festgestellte“ Grenzen i. S. d. § 19 Abs. 1 VermKatG NRW handelt. (siehe auch § 3 Abs. 3 BauPrüfVO NRW)

Der Inhalt des Lageplanes wurde gem. § 1 Abs. 2 BauPrüfVO auf das zur Beurteilung des Antrages Erforderliche beschränkt.

Die Höhen beziehen sich auf NHN und wurden aus den 3D-Messdaten der Landesvermessung interpoliert.

Es wurde nicht überprüft, ob für die gerasterte Verkehrsfläche eine Widmung als öffentliche Verkehrsfläche gem. § 2 StrWgNW erfolgt ist.

Flächengrößen bzw. eingeklammerte Maße wurden aus Koordinaten ermittelt.

Es kann keine Gewähr dafür übernommen werden, dass das dargestellte Baugelände frei von unterirdischen Leitungen und Bauwerken ist. Sofern der Plan nicht innerhalb eines Jahres nach Fertigstellung verwendet wird, ist eine erneute Überprüfung insbesondere der Höhenangaben erforderlich.

### Öffentlich bestellte Vermessungsingenieure

Dipl.-Ing. Bernhard Schemmer  
Dipl.-Ing. Martin Wülfing  
Dipl.-Ing. Patrick Otte

Alter Kasernenring 12 • 46325 Borken • Tel. 02861/9201-0 • Fax 02861/9201-33 • www.swo-vermessung.de

### Amtlicher Lageplan zum Bauantrag §35 BauGB Bauen im Außenbereich Maßstab 1:1000

Baugenehmigungsbehörde: **Hochsauerlandkreis**  
Gesch.B.Nr.: **220600**

Vorhaben: **Nordex N163 (WEA-1)**  
Bauherr: **Windpark Lattenberg Dienstleistungs GmbH**  
Gemeinde: **Arnsberg**

Gemarkung: **Oeventrop** Flur: **6** Flurstück: **106**

Art und Maß der baulichen Nutzung		(Berechnung nach § 2 Abs. 2 BauPrüf. VO auf Beiblatt)						Bearbeitungs- vermerke
Bebauungsplan Nr.:	Grundflächen- Geschoßflächen	Bauliche Nutzung (m²) bzw. (m³)						
		Baumassenzahl (1)						
Baugebiet:								
Anzahl der zulässigen Vollgeschosse:								
Fläche des Flurstücks + Zuschlag n. §21a Abs 2 BauNVO	m²							
- Fläche vor der Straßenbegrenzungslinie	m²							
- Teilflächen des Flurstücks, die nicht im Bauland liegen (§19 Abs 3 BauNVO)	m²							
± Baulastflächen	m²							
Fläche des Baugrundstückes	m²							
Grundfläche								
Geschoßfläche								
Baumasse								
Baulasten:	<input type="checkbox"/> siehe Anlage	<input type="checkbox"/> nicht vorhanden						
Den Inhalt des Lageplans habe ich zur Kenntnis genommen. Mit dem Bauvorhaben bin ich einverstanden.		Für die Übereinstimmung von Projekteintragung und Bauzeichnung.						Der Lageplan wurde auf Grund amtlicher Unterlagen und eigener örtlicher Aufnahme vom ..... hergestellt. Die Richtigkeit der Eintragung des geltenden Planungsrechts wird gewährleistet. Der Projekteintrag lagen Bauzeichnungen im Maßstab 1:..... vom ..... zugrunde.
, den								
Bauherr:	Architekt:	Borken, den <b>24.06.2025</b>						
(Unterschrift)	(Stempel, Unterschrift)	Öffentl. best. Verm. Ing.						(Siegel)